

<b>Bericht</b>	Geschäftsbereich	Soziales, Jugend & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	201 - Jugendamt und Soziale Dienste
	Bearbeiter/in	Frau Krentz
	Telefon (0202)	563 21 22
	Fax (0202)	563 80 89
	E-Mail	
	Datum:	18.12.2002
	<b>Drucks.-Nr.:</b>	<b>VO/0976/02</b> öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
<b>21.01.2003</b>	<b>Jugendhilfeausschuss</b>	<b>Entgegennahme o. B.</b>
<b>Konzept für das Projekt "Intensive begleitende Familienarbeit bei einjähriger Fremdunterbringung von Mädchen und Jungen"</b>		

### Grund der Vorlage

In Wuppertal werden jährlich ca 200 Mädchen und Jungen außerhalb ihrer Familie untergebracht. In den Fällen, in denen es für Mädchen und Jungen und deren Erziehungsberechtigten angezeigt ist, die Fremdunterbringung durch intensive pädagogische Intervention zu verkürzen, wird dieses Konzept modellhaft eingeführt.

### Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

### Unterschrift

Dr. Kühn

### Begründung

Es ist pädagogisch angezeigt und finanziell geboten, Fremdunterbringungen so kurz wie möglich zu gestalten. Die Erziehungsbeistände der freien Träger und die der Stadt haben gemeinsam ein Konzept einschließlich Auswertungsbogen für das Projekt entwickelt, das Anfang 2003 für ein Jahr umgesetzt werden soll.

**Anlage** Konzept für das Projekt „Intensive begleitende Familienarbeit bei einjähriger Fremdunterbringung von Mädchen und Jungen“

□

.....